

mehr persönlich die stets größer werdende Zahl von Deputationen um Abänderung des Solltarif anzumuth. Er verweist sie vielmehr an die Staatssekretäre Scholz oder v. Bötticher.

Der Reichstagkommision zur Vorbereitung des Innungsgesetzes gehörten als Sachverständige Abgeordnete des Präsidenten Altemann, Schmiedel und Bögel an.

Gewerbeverein am 28. März. Der Vorstand, Herr Walter, beantwortete einige Anfragen des der Tschamnitzenkonsuln Dahl, das nachstehende die Deponatur eines Testaments des Gelehrten H. W., die im Jahre 18. M. kostet; der Tschamnitzenkonsul betrage 5. M., die Höhe des testierten Vermögens hat auf diese Gedanken keinen Einfluss, die Urkundsteuer ist natürlich etwas höher. — Die Ordnung Buñau-Witzig wollen die Siedlungsbürode bestellen, im Buchhandel 5 M. kosten, für 3 M. durch das Bureau des Gewerbevereins ablassen. Herr Kommissar Scholz legt technische Neuerungen vor. Optiker Bachtel (am Jägerhof 1) hat eine im Innern leuchtende Kugel, die wie bislang nur als poetische Verklärung toller Blumen bewundern und des Thürkulturen und Neuerungen verwandt haben, recht praktisch ausgenutzt und zwar in Verbindung mit einer Luppe, deren Lichtstärke auslautend, etwa 4 bis 5 Cm. oben Rand er im Innern mit solchen Beleuchtungen verdeckt, so dass man mit dieser Kugel in tiefer Dunkelheit die Zeit von der Sonnenunter- oder sonst irgend etwas ablesen und kleinere Gegenstände genau betrachten kann. — Ein neuer Altären- und Steckungsbaumeister in der Wohnung (Schloßstraße 11) zu haben; er bietet bei einfacher Konstruktion verschiedene Vorzüglichkeiten. — Schließlich wurde Herr Tivnyne die von ihm erfundene und ihm patentierte Sicherheitsvorrichtung gegen Lebens- und Feuergefahr bei Gasleitungen von Mineralölklappen, die seinerzeit in den "Dresdner Nachrichten" beschrieben wurde, praktisch vor. Er übte bei einer Kugel eine Explosionswirkung, was eine andere vorennannte auf die Größe und bei beiden ging die Verstärkung ohne jede Feuergefahr vorbei, ja im letzteren Falle kam kein Tropfen auf die Felle; Julius Lohr u. Co. (kleine Brüdergerie 10) führen solche Lampen. — Den Hauptvortrag hielt der Dr. vor Kurzem am gleichen Volksfestum angestellte gewesen, steht in Berlin wirkende Herr Prof. Dr. Jeschke über Telegrafen unter Berücksichtigung der Apparate von Auges. Das Ende des vorher angekündigten drückte mir die Post einen mächtigen Fortschritt durch die Entwicklung der galvanischen Elektricität. Nach langen Experimenten verwandte Steinheil (1831) den Ruhetelegraphen in einem Schreibtelegraphen und etablierte keinen Stromkreis, der noch jetzt an vielen Orten gebrauchlich ist, und dann fanden die Pendular-Telegrafen, die zuverlässigen Apparate, gleichzeitig in Anwendung, die, wie vorher heißt, täglich leben. Die Depeche auf die Empfangsanlage mit Batterien auf Papier drucken. Der Morisele Apparat besteht nur: Stöcke und Blätter, deren unterschiedliche Kapazität und Anordnung die verschiedenen Buchstaben bedeuten. Der Herr Redner gab nun eine ausserordentlich detaillierte Schilderung namentlich der zugänglichen Apparate und sich an Schluss die beiden aufgestellten Apparate einen Morisele und einen Auges — gleichzeitig ein und dasselbe Telegramm ausdrücken; es ergab sich dabei, dass der Morisele Apparat gerade das Doppelte an Zeit gebraucht habe, wie der Auges. Beide Apparate wurden von jüngsten Telegraphenbeamten benutzt. Herr Prof. Jeschke fuhr fort, wie die neuen Beamten zeigen sich in lebenswichtiger Weise bereit, den sie nicht umgebenden Betriebsmitgliedern alle möglichen Erklärungen zu geben und Experimente zu zeigen; es wird sogar als Sozus durch den Auges-Apparat ein vollständiger Barometerapparat getrennt. — In Frage stellte wollte jemand wissen, warum man hier, wenn in Konzerten die Nationalhymne gespielt wird, so ruhig sitzen bleibt, während sich in Österreich, Italien, Frankreich, Allem. &c. alles erhebt, während die Nationalhymne intensiv wird. Herr Walter bestätigt, es ist so, wie gut, wenn auch dies die Hymne das patriotische Gefühl weckt, man eben sich selbst, wenn man sein Volk ehrt! — Bleibt mit dem vom Auswärtigen Amt bezw. der "Weltvergleichungskomitee" stand, dasselben, welche die Gründung einer Kette sein soll, in die alle Handwerke eine prozentuelle, fortlaufende Steuer entrichten, von der alljährlich diejenigen Handwerke, bei denen Kasse leer gefunden haben, entlastet werden sollen? — Es steht, wie es scheint, gar nicht, ob es kaum anzunehmen, dass die Belegschaften von Häusern in der inneren Stadt, die nie Grundkasse haben, aus bloßer Unwillkür Pfandschulden für die Belegschaften in den Vorstädten, denen das "Vorstecken" leider oft passiert, aufzutragen werden. Republik sprach sich auch Herr Walter und ein auswärtiger Versicherungsbeamter aus; von einem anderen Partei wird ebenfalls bestätigt, dass der Handelsverein diese Idee angestrebt habe. — Warum es keine, der Idee nach blaues Blut? — Herr Walter sagt, der Ausdruck sei in Spanien in der Zeit entstanden, wo der Hof die Klammer zu festigte, dass es blau war, dass es Wasser geflossen war, und den die Unterordnungen hätten retten können, auch erzielten musste, weil keiner der Unterkünfte so hoch in Spanje war, dass er die Person zu Material hätte bringen dürfen; „blaues Blut“ sei umso einem zufolge die Karte blau, blau ist rot wie bei jedem Anderen.

Nach einem neuen Besuch über die Oldzianer-Ausstellung der Republik Dresden II. konnte es den Anschein verleihen, als habe sich der Herr Pastor Siebel in Dresden in prinzipiell aufstrebend und schmiedende Weise gegen das Anwesen der Sozialisten ausgesprochen. Schon bald wurde der Herr Sozialist, Kommissar Dr. Meier, um so ausführlicher bestreitet, als er in seinem Schlussrede auch die Pflichten des sozialen Reichsversatzes ruhmvoll hervorholte. Nach dem Bericht von Oldzianer an einer Versammlung hat Herr Pastor Siebel sich in mehreren und launigen Zeilen über den Umgang dieses Sozialisten geäußert, so dass Niemand darin etwa als Kandidat, es und was durch die durchaus eindrückliche und lokale Reparation diese Meinungen die Klammer, die er anbringen, sieht, wenn er sie nicht beseitigt, jederzeit sollte. — Bei diesem Anlass sei qualitativ bemerkbar, dass in Zukunft es ein von dem Stadtbaurat einheitlich geltende Verordnung ist, das der Oldzianer nicht ergriffen von Stadtbaurat ist nicht ex officio bestätigt, um dem Falle der Bezeichnung des Herrn v. Götta fassbar zu sein. Das der Herr Pastor Siebel die zwei Stunden vor dem Besuch nicht unterrichtet wurde, ob der Sozialist neuwillig aus dem Verein entstanden war, Herr Pastor Siebel hat von Unterordnungen, sozialistischen Familien- oder Privatapartees, sondern einfach den Sozialen zu verlangt, die Bezeichnung eines sozialen Kandidaten aber an dem Begegnung ihres neuangelegten Wagens auf Potsdam vorbereitet worden. Dieser Sozialist hat sich ebenfalls bestreitet.

Am Samstag des Sozialistenfestes wurden die neu erlassenen Statuten des sozialdemokratischen Vereins St. Pauli, Sektion des "Sozialen Arbeiterverbandes" verlesen. — Bericht des Rechnungsauditors im März 1890. Die Krankenversicherung und Altersvorsorge, die Elendbürger-Mittelpfänderei, die örtlichen Pfandschulden, welche mit finanzieller Wante fast eingezogen hatten, u. s. w. waren seither zurückgegangen. Zudem und Rentenversicherungen hatten über zweidrittel ihrer Höhe, wenn auch in getrockneten Graden verloren, so dass die Versicherungsfaktur verlangt, die Bezeichnung eines sozialen Kandidaten aber an dem Begegnung ihres neuangelegten Wagens auf Potsdam vorbereitet worden. Dieser Sozialist hat sich ebenfalls bestreitet.

Am Samstag des Sozialistenfestes wurden die neu erlassenen Statuten des sozialdemokratischen Vereins St. Pauli, Sektion des "Sozialen Arbeiterverbandes" verlesen. — Bericht des Rechnungsauditors im März 1890. Die Krankenversicherung und Altersvorsorge, die Elendbürger-Mittelpfänderei, die örtlichen Pfandschulden, welche mit finanzieller Wante fast eingezogen hatten, u. s. w. waren seither zurückgegangen. Zudem und Rentenversicherungen hatten über zweidrittel ihrer Höhe, wenn auch in getrockneten Graden verloren, so dass die Versicherungsfaktur verlangt, die Bezeichnung eines sozialen Kandidaten aber an dem Begegnung ihres neuangelegten Wagens auf Potsdam vorbereitet worden. Dieser Sozialist hat sich ebenfalls bestreitet.

Beim Begegnung des Februarfestes gehörten als Sachverständige von Hamburg hier eingetroffen:

— Seit Sonntag sind Marianne & die Kinder der Ge- werbeschüler öffentlich ausgelegt. Es sind dies die Geiste der Schulen, Städte, sozialistische Arbeiter, und die im Laufe des Jahres gehaltenen Arbeiten in Proletarienküche, geom. und Gewerbeschule, Schulen, Kaufläden und Kaufhäusern und Gewerbeschule. Es zeigt sich wiederum, dass die seit 20 Jahren bestehende Gewerbeschule — die nun schon über 5000 Schüler hatte — mit großem Erfolg arbeitet. Der Gewerbeschule hat in diesem Jahr wieder 1200 Mark zu erstellen bewilligt, und so ist es vielen armen jungen Leuten möglich geworden, einen guten Ausbildungsrückstand zu gewinnen.

Im vorhergehenden Sommer lebte in Dresden eine Zeit lang der Schriftsteller Emil Kraus, ein geborener Südländer aus Wallen, welche hat dieser Tage in Berlin einen Vortrag über "Frauen - Emancipation" gehalten. Dabei erzählte er folgendes: Er war in Dresden von einem rücksichtigen Freund an eine mittler im Gesellschaft der Rücksichtswende, eine siebende russische Gesellschaft geweiht worden, an den „roten Major“. In dem schmugeligen Säckchen eines älteren Proletarierhaus in der Vorstadt sieht sich Kraus endlich dem „roten Major“ gegenüber und findet — eine junge Dame von nicht gerade verlorenem Leib, einen weiblichen General der Rücksichtswende. Das Haar hängt über, um das ausdrucksvolle Gesicht mit energischer Gestalt herum, die Melierung ist unlaub und verwöhnt. Dem äußeren Habitus entspricht das Benehmen, das mehr als energische Weise, die erfreuen, Ansehen und pathetischen Neuerungen in Fragen des sozialen und politischen Lebens, wenn auch durch all den Vorsprung ein schöner, trappender Geist hindurch leuchtet. Als Kraus, wenig erbaut von dieser nobilitierten Dame, dieser Dresdner Wester-Gaußhülf, in sein Hotel zurückkehrte, trifft er einer lieben Jugendgestalt zusammen. Es ist ein weiblicher Doctor moleculas, ein junges Mädchen, das durch wissenschaftliche Doktor mangelhaft ist, ein junges Mädchen, das durch gewissenhaftes Studium sich den Doktorat erzielen und das als Frauen- und Kinderarzt eine legendre Tochter ausübt. Und dieses junge energische Mädchen, das, allein in der Welt stehend, so viel Vorwissen, so viele gesellschaftliche Absichten zu überwinden, das so schwer mit Einschränkungen, Sorgen und all dem Ungemach des Lebens zu kämpfen hatte, hat die trocken einen Zauber der Weiblichkeit, eine holde Unschuld des Weibes verocht, wie die verblüffte Jungherrin, die in Kreise einer Familie unter dem Schutz einer förmlichen Ärztes, Mutter aufgewachsen ist. Man hat hier gleich die Eltern- und Schwestern, die berüchtigten und wohltätigen Gewerbeschulen und die überwältigende, abstoßende Kühnheit bei einander.

— Von Beginn der beiden Jahren an werden auch auf der Wachau wieder Konzerte stattfinden und zwar ist Herr Schädel darüber informiert, das die Militärkapellen spielen: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb, der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der Stadt zum 26. d. brannte das von 4 Witwen bewohnte Haus der vier, Schmidt in Wermendorf niederr.

Brandstiftung wird vermutet.

— Atessa. Der ländlich-thüringische Besitzkonzern, ein Theil

des deutschen Fleischerverbands, wird am 3. April in Atessa tagen.

— Am 23. wurde am Elster bei Greinitz ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Derselbe war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb, der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

der andere mit einem ähnlich guten Stiel befehlt und wahrscheinlich durch Hochwasser dahin getrieben worden.

— Am Sonntag Abend in der 11. Stunde geriet in Wachau im Saale des "Bellevue" während des Balles die noch von einem Blaudenkleid herrschende Dekoration aus Tannenzweigen am Saalende in Brand. Derselbe ward, ehe er großes Feuer entzünden konnte, von vier Feuerwehrmännern, die im Inneren des Balles waren, gelöscht.

— In der 9. Abendstunde des 26. d. ist zwischen 9 und 10 Uhr und Neunzehn der in letzterem Orte wohnende Altkriegsgefechte verstorben: Montag die vom 1. April, Dienstag ein männliches Orchester an einem Straße hängend gehunden, Donnerstag war gänzlich stieflos, ohne Kopf, ohne Arme, der eine Fuß schwieb,

Wie und aus sicherer Quelle mittheilt wird, hat der Maschinistenarbeiter L. A. Thomas in Großröhrsdorf, welcher bereits über 300 Wäschungenen verfügt, sowie auch mit seinem Wasch-Wringmaschinen das Augenmerk der Haushälter auf sich zu lenken weiß, wieder einen neuen Gegenstand konstruiert und zwar eine Buttermaschine mit Wärme- und Kühlvorrichtung nach Thermometer, ohne daß die Sahne direkt erhitzt wird, die Handhabung und Verwendungsbefähigung leichter als ausgezeichnet und eine gleichverdiente würde wohl immer vorhanden sein, sowie auch Probe von diesen Maschinen gestattet wird.

Beh. Sch.

Augenarzt Dr. K. Weller J. (Brüderstraße 31).

Augenarzt Dr. Eduard Weller, Sennestadt 21.

Augen-Optikur. Dr. Friedrich, Brüderstraße 46, Dresden.

v. Kuczkowski, Hydropath (Naturheilmethode), Victorienstraße 22, dritte Etage, Freibekunden von 3 bis 3 Uhr.

Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Olympiastraße, Spremberg, Görlitz, v. 10 u. 11, Sonntags nur 9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9).

Dr. med. Josse, 298 Stralauerstr. 2, III. Sprechstunde, für den Hau-, v. 10 u. 11, Dienstags und Freitags täglich 12—13, Sonntags nur 9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Dr. med. Blau, Domdeeg, Arzt, seit langem Wahl-er, **Urophilus, Ausflüsse und Schwäche des Körpers und Geistes**, auch ähnlich, ohne Platz, Dresden, Sennestadt 12, S. 10, I.

Med. pract. Lischendorf, Sennestadt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankheit, Schwachezustände und Frauenkrankheit, 16, Neustadt, An der Kirche 2, 2. Etage, täglich ab 10, 11, 12—14 Uhr und 7—8 Uhr Abends.

Wittig, für Geschlechts- und Blasenkrankheit, Aussaat, zu 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 10760, 10770, 10780, 10790, 10800, 10810, 10820, 10830, 10840, 10850, 10860, 10870, 10880, 10

Gin tüchtiger Fleischer
sucht in einem kleinen Restaurant Stellung als Jausbläcker. Sie mit Angabe der Verdingungen erbeten. Kreuzstraße 19 im Restaurant Ausbau.

Gin junges gebildetes Mäd-
chen, mit der Oeconomie vertraut und gestiftet auf gute Empfehlungen, sucht auf einem höheren Gute Stellung als

zweite Wirthshafterin.

Gehalt wird nicht beansprucht. Werde Alt. an Herrn A. G. Simon, Bildungsstraße, erbeten. **Gin Frau vom Hause, die eigenes Wohnhaus und gute Kostenplätze hat, sucht Wärterin am Balkon. Adr. in die Exped. d. Alt. unter II. 5 erb.**

Gin 1. Mädchens, welche lange

seine d. seine Stube verlieben, sucht bald eine ähnliche Stelle. Werde Alt. Offeren bette man an Alt. J. Meyer bei A. Hofmann in Radebeul zu senden.

Gin Fadrich-Wehle
auf Modell über Fleisch erhält dauernde Arbeit. Adressen unter dem Schriftsteller Christian Wehle. Wettstraße Nr. 20.

Gin einen jungen Menschen,
welcher Lust das Pferdchen zu werden, will ein tüchtiger Vermieter gefunden, Adr. ced. im Auskunftslokal von Badner, Kreuzbergsplatz Nr. 32.

Gejuch.

Gin Bierausgeber mit best.
Empfehlungen, sautondöslich, sucht jetzt oder auswärts per sofort oder später in großem Restaurant Stellung. Adressen unter I. 1. 865 „Invalidendau“ Dresden bis 10. April niederzu.

Gesueh.
Sucht um Hausinnerarbeit und nun gefällige Poststelle, an die Werkstätte Baugewerke, 1, Winterberg. Ergebene A. Philipp, Zimmermann.

Gin tüchtiger Buchhalter und Corresp.
sucht v. 15. April Stellung in einem Geschäft, welches er später durch Kauf oder Association übernehmen kann. Offeren unter M. B. in die Exped. dieses Bl.

Gin ehrliche Frau sucht tage-
weise Beschäftigung große Schloßgasse 18 des Treppen.

Gin Vertreter eines H. Hauses,
der bei einem einz. Herrn oder Dame sucht ein alt. Mädchen ausstander Familie sofort oder bald Stellung. Adr. Off. unter W. G. 100 laufend Hauptpostamt Dresden.

Gin gebildete Witwe, die gute Empfehlungen besitzt,
sucht als

Wirthshafterin
verschafftliche Stelle in der Nähe von Dresden. Offeren übernimmt zur Verförderung unter P. P. 119 der „Invalidendau“ Dresden.

Gin junger Mensch erbetet
Schriftsteller 2, erste Etage, 6. Mann, mit der Med. Frauen-Branche vertraut, sucht Stellung.

Gin sofort oder später in einer Großhandlung od. Apotheke, Verkaufsstelle verdeckt, bei C. A. H. 100 postl. Dresden.

Gin geübter Holz- und Glas-
schmied, seit 7 J. als solcher tätig, sucht baldst anderweit. Stellung. Adr. unter Holz- 62 in die Mittel-Expedition d. 9. Große Klostergasse 51.

Gin weise Leute suchen für ihren Kunden, welcher diese unter 1. Schule verlässt,

eine Koch-Lehrstelle.
Gehaltige Off. Bad. 3. Hoffnungstr. Dresden, Altenkirche 5.

Gin Suabe,
welcher Lust hat Sattler zu werden, kann an Ostern in die Kreise treten bei Gebr. Langenickel, Sattler und Meister.

Gesucht
30,000 Mark
am 6-7 Jahre gegen Adressen einer höheren Zobeleinkünfte. Offeren unter Angabe der Verdingungen unter E. 63 P. vorläufiger Preisnig.

Eicherste Kapitalanlage!
18,000 M. erste und alleinige Hypothek werden von Schildknecht auf ein Landgut mit Kapitalanlage zu leihen gegeben. Wurde durch Oswaldscher in Weinhainischen.

Kapitalgesuch.

Gin Bitte: Wenn die Ruth am günstigsten ist, batte Hilfe um bitten.

Um edle Herren und Damen

eracht hiermit die dringende

Bitte, einer streikenden Familien-

mutter, welche 25 Jahre verh.

durch Darleistung eines Kapitals

von circa 3000 Mark als zweite

oder 24,000 Mark als erste al-

einige Hypothek auf ein wertvolles

Grundstück von 36,000

Mark zu bauen, um ihr gesicherte

Helm nicht zu verlieren,

da wir sie verlustig in die

Hände dritter Menschen gerathen

sind. Die größte Handbarkeit

ist blinder Sommerwohnung

mit Garten zugelassen.

Der alte Helm ist mit Blut.

Der Helm kann nicht mehr nach-

gekauft werden, da er nicht gekauft,

würde es nur einen Schaden.

Adressen schnell erbeten.

500,000 M.

Institutsgelder

und Pflicht geworden und sollen

schnell oder später im Ganzen

oder getheilt auf Landgüter

oder in Stadt bis zu 40 M. auf

Stadt. Grundstücke bis zu 60

Proc. des Farwerths gegen

erste Hypothek je nach Grund-

stoläge zu 4½ bis 5 Proc.

unfindbar verliehen werden.

Detaillierte Besuche werden nur

von Besuchern unter Führung

des Instituts 100 in die Exped.

d. Bl. entgegenommen.

Geld auf gute Blätter

Am See 35, part. 1.

Geld bis jetzt auf Ihnen,

Preußl. und Melde-

Dresden Leih-Bank.

Elbberg 4, 1.

60 Mark werden von einer

Familie gegen Pflichtliche

Hypothek geliefert. Wer. Off.

unter H. A. M. 60 in die

Exped. d. Blattes erbeten.

Weitere Notfälle zu

2000,4000,5000

und

10,000 Thlr.

finden gegen billigen Anfang, je-

doch nur auf Vorsicht. Wer. Off.

auszuleihen. Unterhändler ver-

bieten. Weitere unter E. 1. 760

„Invalidendau“ Dresden abzugeben.

Mark 150,000

werden als einzige Hypothek auf

einen Fabrikatlas mit ar-

tem Wertbedarf gesucht.

Grundwert und Brandschutz

Mr. 255,000. Banker oder Pe-

riode, welche genannt sind, diese

Summe zu verteilen, werden

erachtet, ihre Adressen nebst Be-

dingungen unter Blatt Nr. 379

laufend Hauptpostamt Dresden

niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

Eine Gemeinde sucht ein Kapital

von 30,000 M. in 4 Proz. Zinsen.

Off. W. G. 100 „Invaliden-

dau“ Chemnitz erbeten.

1000 Mark

werden von einem Restaurateur

von einem Herrn oder Dame

aus feste Zeit gegen Wechsel od.

Hypothek geliefert. Offeren un-

ter „Darlehen 76“ in die Exped.

dieses Blattes.

6—8000 Thlr.

findet, gea. gute Hypothek, aus-

zeichnen. Gebiete unter Blatt

J. P. 15 bei Rudolf Mosse in

Dresden, Altmarkt 4, niederzu-

setzen.

Bankgelder

findt unter 30,000 M. in ver-

hältnis zu 10000 M. zu ver-

kaufen. Wer. Off. unter

Blatt Nr. 100 postl. Dresden.

einige

große Wohnung

erste Blätter, in schöner Lage

innerhalb der Stadt, für Rechts-

anwälte u. Ärzte, bestehend

aus 7 Zimmern und Keller, für

solche, welche gegen 1. Juli

gekauft werden. Gebiete unter

Blatt Nr. 7, Blatt 1, hins.

33,000 Mark

findet gegen ausgewählte Hypo-

thek, jetzt, im Ganzen oder der

Abtheilung ausweichen durch

Reichsbank Zeising,

Schlossgasse 21, 1.

Gin talentvoll, fleiß. Mann

bitter einem edlen Herrn od.

Dame, ihm 30 M. auf 6 Wochen

zu leihen, um eine Kunstarbeit,

etwas neues, vollendet zu fein-

halten. Gebiete unter Blatt

Nr. 7, Blatt 1, hins.

A. German, French, knows

Music, Drawing is anxious to

find a situation in a family;

very good references. Please

apply to

Louise Heise,

fr. Institut-Vorsteherin,

10 Steinstraße 1, St. Georg,

Hamburg.

In Plauen

reicher Blatt, ein sehr möbliertes

Zimmer von ein. anständ. Größe

neujust. Wartenaussch. erwünscht.

Offeren unter Blatt Nr. 15 an die

Exped. d. Bl. zu richten.

18,000 M.

werden gegen erste Hypothek

Vortheilhafter Verkauf.

1) Ein in stottem Betriebe befindliches Sandsteinbruch-Grunderdorf mit 3 Hektar 177 M. Areal, sehr mächtigem Sandsteinlager und feuerfachem Thon, mäßigem Wohngebäude, soll mit sämtlichen Steinverordnungen Familienverhältnisse halber sofort verkauf u. übergeben werden.

2) Eine in bestem Betriebe befindliche Siegelmühle, Bahnstation, 7 Hektar Areal, 3½ genutzt, 2 Kinderbetten nebst 2 großen Trockenräumen, sowie großes massives Wirtschaftsgebäude, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

3) Ein massives neues Wohn- und Geschäftshaus in einem großen beliebten Orte des Blauen Gebüschs, Front mit der Dresdner Straße, worin ein sehr sattes Produktengeschäft betrieben wird, soll veränderndhalber preiswürdig verkaufen. Auch eignet sich dasselebe der großen Raumlichkeit wegen zu jedem anderen Geschäft.

Schäfer erzielt darüber unentgeltlich das

con. Commissions-Geschäft
O. A. Bauch,
Gainsberg bei Deuben,
am Bahnhof.

Für Oberfellner.

Ein ff. Restaurant, ungefähr Dresden, als siebtes Eröffnung bekannt, nur gut renommiert, mit Saal (wohlentl. 300 Plätze) Konzert will ich verpachten, aber einem tausendjährigen Kellner übertragen, doch sofort. Straßen unter U. S. 807 im "Invalidendank" Dresden.

Jagd-Verpachtung in Schönborn.

Die ca. 900 Meter betragende Jagdschlucht der Gemeinde Schönborn, in nächster Nähe des Bahndörfs Schönfeld, an der Göttweig-Brodenauer Eisenbahn gelegen, soll Sonnabend den 2. April a. f. Nachmittag übertragen werden, wozu man Jagdberechtigter einlädt.

Der Jagdvorstand:

Thieme.

Ein Landhaus, berlich in Niederösterreich gelegen, verkaufsfähiger ist zu verkaufen, 1000 Gul. gr. Garten, alles sehr schön, viel Obst und Gemüse, Preis 4800 Thaler. Anzahlung 2000. Räthes d. Besitzer in Dresden, Wettinerstr. 6, I. Unt.

Ein Jinshaus mit gutgehender Restauration u. Garten nebst 5 Haushalten n. sämtlichem Inventar, eine halbe Stunde von Dresden, ist sofort zu verkaufen. 3-1000 Thaler Anzahlung sind erforderlich. Off. unter V. E. 877 "Invalidendank" Dresden erbeten.

1 mittleres Landgut, wenig belastet, passend zur Demonstration, ist billig zu verkaufen, ob auf Dresden-Jinshaus, wenn - 50000 Thaler zu bezahlen werden, zu verkaufen. Adr. u. V. H. 881 "Invalidendank" Dresden.

N. der Oberlößnitz, 10 Min. vom Bahnhof Gladbeck, ist eine hübsche, schuldenfreie Villa

Villa

mit Veranda, haben am Markt, guter Wasser u. für 5000 Thaler zu verkaufen ob, an einen von Herrn. erb. unter V. U. 886 im "Invalidendank" Dresden.

1 Badegrundstück, ins. Damyl, Kleideradel- und Bannenbäder, das einzige im Ort, unweit Dresden, mit nachweislich guter Aufführung, ist verkaufsfähiger an solide Leute billig und mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jüngste Leute erhalten damit eine sichere Kapitulation. Robert's Dresden, Hofstr. 9. Dr. Schmidt.

Verkauf in Petersnig

Ein Haus mit Garten (Von 100000 Gulden), herzlich gel. gut, Hallenküche, dient am Bahnstr., soll auf jedem Gelde, auch als Ausdehnung sehr annehmbar, ist zu verkaufen. Preis 30000 Thaler, zu u. übertragen. Nach Strieben, Dr. Str. 7, Nr. 25, Villaglinn.

Gras-Samen,

Gärten - Mischung, beste Mischung aus Ratenplänen, wie solche auch in gleichen öffentlichen Anlagen benutzt wird, 1 Pfund 40 Pf.

Centner 33 Mark, empfehlen.

Lehmann & Reichsberg, Wallstraße 21.

D.-R.-Patent-Schlafsofa.

Das kleine Sofa, welches einen Raum von 1 M. Länge und 50 cm. Breite hat, kann mit Leichtigkeit als Bett in Höhe von 2 M. u. 75 cm. Breite hergestellt werden. Zu haben Töpfergasse 7, 1. Et.

Theilnehmer-Gesuch.

Auf ein bestehendes kleineres Ladengeschäft hier am Platz, wird zum vortheilhaftesten Betrieb ein Theilnehmer mit ca. 1000 bis 2000 M. netto, welcher in Stande ist die Kaufmännischen Arbeiten, welche nicht einzeln leichter leicht sind, da die Kunstschaft schon da ist, zu übernehmen. Off. beliebt man unter

P. P. 1000

Hauptpostamt Dresden niederzu-

stellen.

C.G.KÜHNEL.

WEBERGASSE 9.

Böflinge,

große Kiefer, 1 Stad. 8-10

Pl., mittel 1 Stad. 5 Pf.,

kleine 3 Stad. 10 Pf., geradu-

rtal 100 Pf., Stad. 50-200

Pf., frischen See-

dorfes 10 Pf., geraden

geraduert. Rhein-Lach 1 Pfund

5 Mark empfiehlt d. O.

Möbel,

als: Gaulenlen, Fauteuille, Chaiselongue, Sofas, Kubefüsse, Schaukelsessel, Schreib-, Arbeit- und Bücherschränke, Sekretäre, Bischöfle, Bettlos, Couffissé, Sofas, Ruh- u. Waschstische, Spiegel, Kommoden, Schränke und Gehäftsdrücke, Besteck mit oder ohne Matratzen, Teppiche, Meißeldecke, Kleiderständer, Herren- u. Damen-Schreibtische, Sofas, Stühle mit Marzipanfüßen, Ähnliche u. A. u. stehen unter Garantie

große Brüdergasse 27,

erste Etage,

zum Verkauf.



Eine schöne schwarzbraune Stute,

militärisch geritten, sowie sehr gut einspannig gefahren, steht völlig zum Verkauf bei Oscar Prass, Schönleinstraße Nr. 9.

Eine mittlere Restauration

mit oder ohne Prod.-Gesch. hier

oder auswärts wird 3. 1. April

zu pachten, später zu kaufen gesucht. Abrechnen niedergel.

große Regelstraße Nr. 49, im

Restaurant.

Eine guttähnende

Singer-Nähmaschine

mit allen Apparaten ist billig

zu verkaufen.

Wettinerstraße 12, 1.

Paradiesfleis,

überzeugt beste Qualität, in den schönsten Farben, nur aus Zellen gepackt, trocken fein wie gesetztes, saftig, lebhaft, verkaufe aus meinen direkt hinter den Friedensburg gelegenen Gründen, die zweitgrößte Farbe: Gartensatz zu 1,50-1,80 Pf., Dachfleis zu 1,20-1,50 Pf., Rindfleis zur Bahn 10. redig. billigst! Bei der ausgedehnten Abfuhr aus meinen höchstgelegenen Gründen können möglichst große Frachten geladen werden. Großherz. Lieferungen nach Zeitablauf, auch vor Vorort- und Schlafladungen entsprechend Rabatt. Berechte Aufträge werden prompt bearbeit.

Friedensburg del. Königlichen Broda.

Moritz Glessmann.

Ein guter Geschäftsbogen befindet.

Productengeschäft

sollte billig zu verkaufen von

Otto Schröder, Pießen,

Hafen- und Bergstrasse 6.

Dr. Str. 7, Nr. 25, Villaglinn.

Gras-Samen,

voraussichtl. bewährte Mischung,

1 Centner 30, 35 und 45 Mark

Pf. 35, 40 u. 50 Pf., empfiehlt

Oscar Liebmann,

Kunst- und Handels-Gärtnerei,

Striebenstraße 35.

Gras-Samen,

wiederholte Mischung,

1 Centner 30, 35 und 45 Mark

Pf. 35, 40 u. 50 Pf., empfiehlt

Oscar Liebmann,

Kunst- und Handels-Gärtnerei,

Striebenstraße 35.

Gras-Samen,

beste Mischung aus Ratenplänen,

wie solche auch in gleichen öffentlichen Anlagen benutzt wird,

1 Pfund 40 Pf.

Centner 33 Mark,

empfehlen.

Lehmann & Reichsberg, Wallstraße 21.

Neueste Familienwaage,

15 Kil.

die zuverlässigste und billigste

Waage für jeden Haushalt.

Salter's Patent:

Wirtschaftswagen,

Rückschwagen.

Gebrüder Gebler,

Schiffstraße 33.

die zuverlässigste und billigste

Waage für jeden Haushalt.

Gebrüder Gebler,

Brückstraße 21 zu verkaufen.

Gebrüder Gebler,

Brückstraße

Königliches Belvedere.

Heute Mittwoch
Gr. Abend-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regt. Nr. 101,
Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirector Herren

A. Trenkler.

Anfang 1^½ Uhr. Entrée 50 Pf.
Die Abonnementsbillets haben Gültigkeit.

Dresden. Brauns Hotel. Dresden.
Pirnaische-Strasse.

Mittwoch den 30. März 1881

II. Darstellung.

Das grosse Versöhnungssopfer auf Golgatha,
die Leidens- und Todesgeschichte Jesu,

aufgeführt von der Gesellschaft altchristlicher Passionsspiele durch
40 Verleger unter der Direction von Ed. Allesch.

Preise des Theaters: Kärtchen 10 Pf., 1. Preis 20 Pf., 1.
2. Preis 10 Pf. Am Tage ihres Auftretens im Brauns' Hotel
und in der Gilber'schen Buchhandlung, Seestraße 15, zu haben.

Zur gefälligen Beachtung! Die Kärtchen haben nur
zu dem am vorherigen Tag verkaufen.

Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag wird
zur Beaufsichtigung höchst auswärtigen Publikums und der
Familien eine

Extra-Vorstellung Nachm. 4 Uhr
veranstaltet, zu welcher Kinder nur die Hälfte des Entrées zu
entrichten haben.

Die Darstellungen finden täglich statt.
Mittwoch den 13. April 1881 letzte Darstellung.

Vorabdrucke von

die Direction.

Trianon. Pitzinger.

Heute
Concert
von der 2. Säule
Gesellschaft
Anfang 8 Uhr.
Entrée 30 Pf.

Panopticum

Seestrasse 2. erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.

Heute Abend von 7 Uhr ab

Grosses Concert

von Herrn Philharmoniker L. Gartner mit seiner Kapelle.
Entrée frei.

Victoria-Salon

Vorletzte Aufführung
der Akrobaten-Gesellschaft De Castro und des Kugelakrobaten
Mr. Alejandro.

Darstellung lebender Bilder,
solche Aufführung der Spezialitäten u. des gesamten
Künstlerpersonals.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

Eldorado

Heute gr. Instr.-Frei-Concert
von der vollständigen Kapelle unter neuem Leitung des st. Z.
Musikf. Herrn Rommel. Springen der Fontaine nach
Musik kommt aus des Salles.

Anfang 7 Uhr. Entrée frei. C. W. Stedel.

Skating Rink.

Heute Militär-Concert.
Anfang 4 Uhr.

Entrée für Rollschuhläufer 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.

Sonnabend Concert.

Berliner Bahnhof.

Heute Familienabend.
Süte Speisen und Getränke.

Grundmann's Gasthof in Löbtau.

Heute, sowie alle Mittwoch n. Plänzen.

Feldschlößchen.

Heute Kästeläulchen.
Morgen gr. Concert.

Albert-Schlößchen,

Radebeul. Stationen Weintraube.

Zur bevorstehenden Saison erlaube mir auf meine Freunde
ihnen, gut eingerichteten Sommerwohnungen, pr. Monat von
10 Pf. an, anzuwerben zu machen; Letzten nach Überreinführung,
Ablauf 1. Mai. Will. Spess.

Bergkästelchen Niednitz.

Gute Minuten und Käsekästelchen.

Album 20 Pf. Gr. 2 mm.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 30. März, Nachmittags 4 Uhr,
zu vollen Preisen:

„Ihr Corporal“,
mit Herrn Schweighofer.

Benefiz für Fräul. Lina Bendel.

VI. Unterhaltungsabend

des Frauen-Erwerbs-Vereins

Sonnabend den 2. April, Abends 1½ Uhr,
im Börsensaale,

Waisenhausstraße 11.

Mitwirkende: Hrl. Elisabeth Sperling, Hrl. Jeannette

Neitzsche, Hrl. Hans Morand, Hrl. Ernst Geiss, Hrl.

Paul Lehmann, Hrl. Edgar Pieron, Hrl. Otto Gerlach,

Hrl. Knobell.

Billets für Männer (Herren und Damen) sind bis Sonnabend

5 Uhr in der Buchhandlung des Hrn. Pieron, Waisenhaus-

und Victoriastrasse 6, und Abends an der Mainz zu haben.

Der Vorstand.

Nächsten Sonntag den 3. April findet in Riega, Hotel

Admiral, ein Reitfest statt. Alles Männer erhalten die

„Deutsche Reiter-Jahrbuch“. Zu zählerndem Betrag lädt vier-

mal ergebnis ein.

der Vorstand
des Sächs.-Thür. Bezirks-Vereins im deutschen
Fleischer-Verbande.

Pane, Leipzig.

3 Jahre Garantie.

Schuhmacher-Maschinen.

Schneider-Maschinen.

Fabrik von

H. Grossmann

ausgezeichnete

Nähmaschinen

für Fuss- und Handbetrieb.

40 Am See DRESDEN Am See 40.

Billigste Preise.

Familien-Maschinen.

Pilz- und Nähmaschinen.

3 Jahre Garantie.

Reitschule, Tattersall u. Pensionsstallung.

Preise billige. Dresden 2. Struvestr. 2. Bedienung constat.

Reitunterricht für Damen, Herren und Kinder zu jeder Tageszeit.

Grosse Auswahl eleganter Pferde zum Ausreiten.

Reitboote, Garderoben und Stallungen comfortabel und nobel

eingerichtet.

Verlauf von hochgeleganten Reitpferden mit Garantie.

Emil Hirschfeld's

Reitschule, Tattersall u. Pensionsstallung.

Preise billige. Dresden 2. Struvestr. 2. Bedienung constat.

Reitunterricht für Damen, Herren und Kinder zu jeder Tageszeit.

Grosse Auswahl eleganter Pferde zum Ausreiten.

Reitboote, Garderoben und Stallungen comfortabel und nobel

eingerichtet.

Verlauf von hochgeleganten Reitpferden mit Garantie.

Vogel & Schlegel,

Maschinenbau-Aufbau,

Oberseergasse Nr. 10.

Hilfsmaschinen zur Wagenradfabrikation,

für Tschirnader, Patent 1878.

Schraubenschneidemaschinen für Handbetrieb,

sehr praktisch für Schlosser, Schmiede u. H.

Blechscheeren, Stanzen für Klempner, Schlosser,

Schmiede u. H.

Drehbänke für Schlosser und Mechaniker.

Hilfsmaschinen zur Spielwarenfabrikation.

Amortierung von Transmission-Anlagen.

Reparatur von Dampfmaschinen, Motoren und

gewerblichen Hilfsmaschinen.

Den Empfang

männigfältiger, höchst preis-

wertiger

Neuheiten

von

Kleider-Stoffen

für Haus- und Promenaden-Toiletten,

Besatzstoffen,

Eisässer-Waschstoffen, fertigen

Costumes, Frühjahrspaläto

und Umhängen

(auch für Confermanden),

fertigen Morgenkleidern, Fleus,

Unterröcken, Regenmanteln,

Tischdecken,

Sonnen- und Regenschirme etc.

bedient sich ergänzt anzeigen

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdrufferstrasse 18.

Muster- und Auswahlser-

dungen erfolgen bereit-

willigt.

Die Dampfkesselfabrik

von Carl Sulzberger & Co.

in Flöha bei Chemnitz

liefern außer Dampfkesseln jeder Konstruktion und Größe Kessels-

chmiedearbeiten jeder Art in solider Ausführung.

Verantwortlicher Meister: Julius Schmidt in Dresden.

Großhändler und Export: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Papier von Adrich u. Richter in Leipzig

Das heutige Blatt enthält incl. Berichten und Fremdenblatt 14 Seiten

Möbeltransportnach allen
Orten und
Staaten,E auch per Bahn
ohne
Umladung.Verpackung,
Lagerung,
und
Spedition,

1. sep. Studien,

Waisenhausstr. 7 u.

Freibergerstr. 19,

E. GEUCKE & CO.**Kaffee-Specialgeschäft.**Grösste Auswahl roher und gebrannter Kaffees.
Ungedraht von 75 Pf. bis 180 Pf. per Pfund.

Gebrannt von 95 Pf. bis zur feinsten Mühling 240 Pf. per Pfund.



Glistier-Spritzen,
Mutterspritzen, Douchen und Klyso-
Pompen, Irrigateure, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen,
Mutter- und Baderohre, sowie
Ratheter und Bougies,
blegsam und unzerbrechbar.

Julius Böhmer, f. Hoflieferant,
Badergasse, im Ekhans der Galeriestraße

F. Emil Turcke, Klempnermeister,

Dresden,
Freibergerstr.,
Nr. 2.

Dresden,
Freibergerstr.,
Nr. 2.



Moritzstraße Tapetenfabrik Hauptstr. Nr. 5,
Nr. 13 und 14. **Gustav Hitzschold.**

Zum bevorstehenden Quartalsspiel empfiehlt ich mein reichhaltiges Lager in
Tapeten, Borduren und Rouleaux,
den billigsten bis zu den feinsten Sachen, einer aktiven Beachtung.
Nester vorjähriger Design, für ganze Zimmer passend, in grösster Auswahl.
Außerdem halte ich Vorrat von Wachstropischen, Cocos- und wellenen Väutern.
Bestellungen von Holzholzien werden prompt ausgeführt,
Muster und Preis-Courante nach auswärts franco.

Carl Tiedemann
Fabrik von Lacken, Firnissen u. Oelfarben
hält ihre anerkannt vorzüglichsten Qualitäten von
Lacken aller Art für Fußböden, Meubles etc.,
Oelfarben, streichrecht und in jeder Mischung,
Firnissen, Terpentinöl, Leim, Pinseln etc.
zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

Verkaufsstellen
in Altstadt:
Marienstraße 27 und Amalienstraße 19,
in Neustadt:
Heinrichstraße, Stadt Görlitz.



empfiehlt sich einem hochgeachten Publikum zum
Möbeltransport und Verpackung
jeder Art in und außerhalb der Stadt, sowie Dienstleistungen
als: Kellner, Portiers, Standesmänner, Büromänner, Regal, Au-
trage zum Hof- und Adelstransport unter Aufsicht eines
Berufs und vollständiger Garantie.

Bestellungen werden angenommen:
im I. Comptoir: Altstadt, Breitestraße 7 pt.,
im II. Comptoir: Neustadt, II. Klosterstraße 3 pt.,
sowie von jedem Mitgliede obiger Gesellschaft.

Die Verwaltung. **D. Wüsthof.** Postamt.

Ketteneggen, Wiesen-

eggen, Ziggaregggen.

Geldreihungen und Preissätze auf

Anfragen gratis.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik, Mannheim.



A. ZOMACK
DRESDEN

große Kirchgasse,
Ecke der großen Kreuzgasse.

gerlich eingetragen

Frische Heringe
zum Braten,

a Pf. 40 Pf.

Lübecker Seedorsch,

a Pf. 35 Pf.

frischer Stockfisch,

a Pf. 50 Pf.

völlig geräuchert, indem derselbe

sich aus dem Wasser eingefangen

ist, bedarf daher nur 2-3 Stun-

den zu wässern.

Grosse

Kieler Speck-, pom-

merseue u. holländ.

Pöklinge,

geräucherte

Holländer Heringe

(eigener Rücken),

täglich frisch, à Stück von 5 bis

12 Pf., bei größerer Abnahme

gewöhnlich entsprechenden Markt.

kleine

Bolleheringe

a Stück 1 Pf. 60 Pf. bis 2 Pf.

mittlere 2 Pf. 50 Pf. bis 3 Pf.

größte 3 Pf. 50 Pf. bis 4 Pf.

wie alle anderen geräucherten

und marinirten Fischwaren emp-

fehlt zum täglichen Tagespreis

der Obige.

Bethiligungss-

Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht

sich mit einem Kapital von

10-15.000 Pf. an einem

billigen und rentablen Geschäft zu

beschäftigen, event. zu kaufen.

Öfferten unter Nr. 11. B. 17

Überprüfung dieses Blattes erbitten.

H. Treppenhauer,

Am See

Nr. 7

Am See

Nr. 7



ausgestellt

Registrierte Nr. 20-150

Minutenwerk Nr. 5-50

Stundenuhr Nr. 10-15

Stundenuhr Nr. 4-50

Uhr. D. Uhr. Nr. 20-50-50

Uhr. S. Uhr. Nr. 50-50-50

Wasser-Uhr.

Wichtig für Bücherfreunde!

Die vorzüglichste Auswahl!
Garantie für komplet! und fehlerfrei!!!

zu den allerbilligsten Preisen!!!

Die Erde u. ihre Bewohner, von Hoffmann u. Bergbau, neuerte Ausgabe, 2 große farbige Bände mit über 400 Bildern, nur 6 M. (Werth das Dresdner). — Alexander Dumas' ausgezählte Romane, 30 Bändchen Glasfitter-format, nur 6 M. — 1) Mörike's Werke, die vorzüglichste Auswahl in 16 Bänden, Glasfitter-format, in eleganten Einbänden mit Vergoldung, gebunden, 2) ein reizendes Diderot-Album in Prachtband mit Goldschmied, 3) Heinrich Heine, Leben, Sitten u. c., höchst interessantes Werk in großem Octav, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — Die Weltgeschichte in Gebundebildern und Charakterbeschreibungen der Volker, ihre Kultur, Sitten u. c., von Probstor Werner, 3 Bände großes Octav, nur 3 M. — Das malerische und romantische England, Belgien, Holland u. c., dargestellt in Bild und Wort, herausgegeben Prachtalben, 24 Teile mit 96 Städtsichten, großes Octav, nur 4 M. 50 (Werth das Dresdner). — Alnwick's illustrierte Romane, 12 Bände Glasfitter-format, nur 4 M. 50. — 1) eine unvergleichliche für Reisernamen von Dr. G., elegant, gebunden, 2) Der Mensch und sein Geschlecht, Velles zusammen nur 3 M. — Die Geheimnisse von Hamburg, 6 Bände Octav, statt 18 M. nur 7½ M. — Alter. Dumas' Denkschriften, 20 Bde., statt 28 M. nur 4½ M. — Illustrirte Geographie mit vielen 1000 Abbildungen von Städten, Gebilden, Sitten u. c., großes Format, nebst Atlas von 58 farb. Karten, sowie Karte von 1878, großes Hochformat, gebunden, nur 6 M. — Nachdruck, Almaneines, praktisches, 1877, 2156 Rezepte, 600 Seiten darf, nur 2 M. 50. — 1) Von Cuvier's Kästen und Abenteuer mit 12 farbigen Kästen und Abenteuer mit 12 farbigen Kästen, die vollständige Glasfitter-Ausgabe in 12 Bänden, in sehr vorgezogener Einbänden gebunden, 2) Ein höchst interessanter neuer Roman, 3) Cuvier's Geschichte, ein umfangreiches Gebenbild, sowie Bilder und Streben, verbunden mit literaturgeschichtliche der bedeutenden Dichter, höchst interessantes Werk, über 100 Seiten, großes Format, mit Porträt, alle 3 Werke zusammen 9 M. — Herder's sämmtliche Werke, die vollständige Thüringia-Ausgabe in 60 Bänden, nur 13 M. 50. — 1) Frauen-Portrait, Galerie verhünter Frauen, 362 Seiten mit Porträt, 2) Lening's poetische und dramatische Werke, elegant gebunden, zusammen nur 4 M. — Galanaga's Memoiren, viele deutsche illustrierte Ausgabe in 17 Octabänden, nur 15 M. — Die Schwerwelt, die entführte Schatzkammer des Wundergaudens u. c., 670 Seiten, großes Octav, nur 8 M. 45. — Weidmann's Wissenswelt, 730 Seiten großes Octav, mit den Abbildungen, nur 2 M. — 1) Aus Rom, interessante Schilderung, 282 Seiten darf, mit Tafelbild, 2) Weimarer Schwestern Angelika, großes Octav, Velles zusammen nur 3 M. — 1) Schauspielerinnen der Oper, von A. — 3 mit Verzierung, 2) Amor im Bühnenbild, zusammen nur 3 M. — Galver's deutsche Romane, die schönste deutsche Kabinett-Ausgabe, 20 Bändchen für nur 6 M. — Egyptische Geheimnisse, 4 Bände mit über 1200 bewohnten Gebilden und Tempelansichten, 4 M. (seiten). — Deutsche Schauspiel-Bibliothek aus alter und neuer Zeit, 721 Seiten großes Octav, nur 4 M. 50. — Illustration der Paris-französische illustrierte Zeitung, 12, vollständiger Band in großem Quarto, elegant gebunden, mit 800 Bildern, nur 6 M. — 1) Shakespeare's Werke, Schiller's und Lessing's Lieberberg, elegante deutsche Bühnen- u. Familien-Ausgabe in 6 Octabänden, 2) Boccaccio's Delameron, die deutsche Ausgabe, 3) Ein älteres Album, höchst elegant mit Goldschmied, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — Paul de Kost's humoristische Romane, 6 Bände mit Bildern, nur 3 M. — Das Guldenvieh, die größte Pracht-Ausgabe mit den 55 berühmten Rennplättchen von Hämmer, großes Quarto-Quartformat, gebunden 9 M. — Remond's

Gersdorf & Pfeiffer, Dresden-Neustadt.

Hauptstraße, Ecke des Übergrabens,
Etablissement für Stapelwaren.

Schwarze reinwollene Cachemires.

Meter: 6' 1" — 90 Cm. breit, 1.35 M., 1.45 M., 1.60 M.

Meter: 7' 4" — 100 Cm. breit, 1.60 M., 1.75 M., 2.00 M., 2.25 M. etc.

Meter: 8' 4" — 115 Cm. breit, 1.75 M., 2.00 M., 2.25 M. etc.

Meter: 8' 1" — 120 Cm. breit, 2.00 M., 2.25 M., 2.45 M., 2.75 M., 3.00 M. etc.

Schwarze halbwollene Cachemires.

Meter: 8' 1" — 120 Cm. breit, 1.20 M., 1.30 M., 1.50 M., 1.65 M., 1.75 M. etc.

Schwarze Double-Alpacas.

Meter: 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1.00 M., 1.05 M., 1.10 M., 1.25 M. etc.

Schwarze reinwollene Rippe, Serges und Diagonales.

Meter: 1' — 60 Cm. breit, 1.00 M., 1.10 M., 1.25 M., 1.40 M., 1.60 M. etc.

Die Farben sind sämmtlich tiefblau-schwarz und garantieren wir für solches Tragen der von uns eingesetzten Qualitäten.

= Farbige reinwollene Cachemires. =

Meter: 7' 4" — 100 Cm. breit, 2.00 M. Diese Qualität in 16 verschiedenen neuen Nuancen, hell und dunkel, gesattelt wir uns als besonders vorbehaltlos herzugeben.

Meter: 8' 1" — 120 Cm. breit, 2.60 M., 3.15 M.

Farbige halbwollene Cachemires.

Meter: 8' 1" — 120 Cm. breit, 1.55 M.

Farbige reinwollene Kleiderstoffe, Diagonales, uni Beige, carriet und gestreift Beige.

Meter: 1' — 60 Cm. breit, 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1.00 M., 1.10 M., 1.25 M. etc.

Farbige halbwollene Kleiderstoffe, Alpaca, Mohair etc.

zu praktischen Hausskleidern passend.

Meter: 1' — 60 Cm. breit, 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1.00 M.

Wir erlauben und befürworten aus der Beliebtheit dieser Abtheilung unseres Etablissements die Anwerbung eines geeigneten Kundenbundes. Durch Baar-Einkäufe und vortheilhafte Verbindungen mit den angestrebten Kunden-Etablissements dieser Branche ist es möglich, auch bei dem kleinsten Bedarfe die weitgehendsten Vorteile zu bieten.

Prinzip: Schneller Umsatz bei geringem Nutzen!

Verkauf nach auswartige portofrei.

Gersdorf & Pfeiffer, Dresden-Neustadt.

Vorjährige Tapeten,
sowie Reste
in großer Auswahl verkaufen
zu den billigsten Preisen

F. Schade & Co.

Ecke der Victoria- u. Waisenhausstrasse.

Franz Schön, Annenstr. 13.
Drogen und Parfümerien, Cellarden, Lade und Kürschnerei.

Wer böhm. Bettfedern u. Daunen,
fertige Betten, sowie Bettwäsche in reeller Ware und
billig kaufen will, dem sei

Willh. Reuter's

Bettfedern-Handlung,

Wettinerstraße 17, erste Etage, hiermit auf Besuch empfohlen.

Man achtet genau auf Namen und Haus-Nummer.

Haut-, Frauenleiden heilt durch
eine Verödigung gründlich u. schnell

Dr. med. Zillz, Berlin, Weinzenstr. 56.

um 8 Uhr Vormittags, anderntags,
Tetschen, am 1. März 1881.

Beger.

Die dikt.

Gardinen-Fabrik

von Gebr. Ikenberg hält zum bevorstehenden Umzug ihre großen Sortimente Englischer und Schweizer Gardinen, sowie Volksländische Roburite bestens empfohlen.

Erstes Spezial-Geschäft Dresden.

54 prima Zwiru-Gardinen 1½ Mtr. 20 M.

64 " " " 1½ Mtr. 28—30 M.

74 " " " mit Rogen 1½ Mtr. 23 M.

84 " " " pro Fenster 2,50—3 M.

104 " " " pro Fenster 3—4 M.

Recht engl. Füll-Gardinen pro Fenster von 4,50 M. an.

Schweizer Müll-Gardinen mit getrockneter Rinde, schöne

Blätter, 1 Meter 60—70 M.

Gebr. Ikenberg.

Erstes Dresden Spezial-Gardinen-Geschäft.

Almalienstraße 5 und Kreuzbergweg 26.

Als ganz besonders preiswert

empfiehlt sich

Neuheiten

in spanischen Shals und Tüchern, weiß seidenen
Gravatten und Tüchern in großer Auswahl, Damense
Tragen, Schürzen in Rose und Seide, Hauben,
Damenkleider, ferner großes Lager in seidenen
Gändern, Sammeten, Gazen und Garnirkosken,
Tülls u. Spulen, sowie Mützen in unendlicher Auswahl.

M. L. Böhme.

Altmarkt, Ecke der Zeestraße.

NB. Wiedervertretungen Extra-Sklavat.

Um meine mich beeindruckende
Auswahl vor Überschwemmungen zu schützen, habe mich
veranlaßt, meine hier am Platze befindlichen Villen
ähnlich aufzuladen, Grund
dafür bitte vielleicht das mit
unscheinbare Vertrauen auch auf
mein

Haupt-Geschäft

23 Schössergasse 23

Ecke der Frauenstr.

Adolph Jasse

23 Schössergasse 23

Ecke der Frauenstr.

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin.

Gleichzeitig empfiehlt:
5000 Städtaufnahmen aus steng reichen,
tein wohlen Stoffen gearbeitet, sowie hochgezogene
neue Kataloge, idem von 15 Mtr.
Knaben-Anzüge, ein bedeutender Posten aus Western
gesetzelt, verlaufen, um zu räumen, zu wählen
Spottpreisen.

nur 23 Schössergasse 23
Ecke der Frauenstr.

Adolph Jasse nur 23 Schössergasse 23
Ecke der Frauenstr.

Moritz Herrmann, Wagenbauer,

Dresden, Hauptstraße 13.

empf. Auswahl neuer
Wagen nach neuerer
Graz, folcierter Gravette
zu den billigsten
Preisen; wenn geht
ein Landauer, zwei
halbp. Kutsch. Wagen.
Nur jetzt, wdn. schnell
und billig aufgeführt.

Konfirmanden-Anzüge,

aus den feinsten ganz dunklen Stoffen und

Tüchern gefertigt, in eleganten

Rok- oder Phied-Jacobs,

in allen Größen, von 15, 18, 20—36 Mtr.

empfohlen

In grösster Auswahl

S. H.

Samter & Co.,

Galeriestrasse,

Ecke der Frauenstraße.

Auf unsere Firmen bitten genau zu achten.

E d i k t.

Vom 1. Februar 1881 wird über Ansuchen der
Geselln nach Julianne Groß aus Tetschen die freihändige geöffnete
Abtheilung des in den Nachbar nach Julianne Groß gehörigen
Hauses Nr. 2 nebst Hintergebäude Nr. 200 am Marktplatz
in Tetschen im Schätzwerthe von 14,800 fl.
sowie des Gartens im Oktodier im Schätzwerthe von 5592 fl.
verkauft.

Zum Vollzuge dieser Abtheilung wird die Tagfahrt in der
Auktionstafel des F. Notar Josef Max in Tetschen zum

1. April 1881,

um 8 Uhr Vormittags, anderntags,
Tetschen, am 1. März 1881.

Beger.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen.

Hierdurch gestatten wir uns, wiederholt darauf hinzurufen, daß in Dresden unter Bier nur von den Herren

Theodor Fleibiger, Belvedere, Brühl'sche Terrasse,
J. T. Höritzsch, Böhmisches Bahnhof,
Gebrüder Hollack, Königstraße 94,
A. Kneist, große Brüdergasse 34,
H. Müller, Lüssel's Restaur., Frauenstraße 2 u. 3,
Oscar Renner, große Brüdergasse 13,
Adolph Udluft, Marienstraße 22 u. 23,
H. Werthmann, Neustadt am Markt,

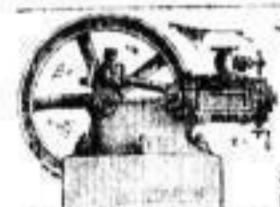
entweder direkt oder durch unseren einzigen Vertreter in Dresden, den mitgenannten

Herrn Oscar Renner

dragen wird.

Pilsen, am 1. März 1891.

Bürgerliches Bräuhaus,
gegründet im Jahre 1842.



Max Arndt,
Seifhennersdorf i. S.,
Maschinen-Fabrik.



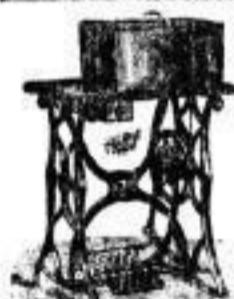
Spezialität: Dampf-motor mit Gassteuerung
für Klein-Industrie. Dampfmaschinen und Kreisel
in jeder Größe. Prospekte gratis und franco.

Vertreter für Dresden und Umgegend: Loris Kühne, Dreibergerstraße 11.

Haupt-Niederlage

von

Prima - Grude - Coaks.
Erste Dresdner Grude-Spar-Kochmaschinen-Fabrik
Hauptstr. 2. **Friedrich Stößler**, Hauptstr. 2.



Otto Fischer & Co.,
Wallstraße 13, am alten Polytechnikum,
Singer-Nähmaschinen



als auch Handwerker-Nähmaschinen zu
billigsten Fabrikaten.

Neuerungen: Original-Patent-Schwung-
rad-Lösung, Schleifen ohne Ein-
stellung. Gestelle aus Stoffen, Selbstspulen, Verarbeitung, Meterware auf dem Umschlaß.
Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen
abgesetzt. Auskunten von 2 Mr. bei "Fischer" an. Alle Maschinen werden in Ladung angenommen.

ASTHMA
CIGARETTES INDIENNES
aus Cannabis Indica

GRIMAULT & C°
Pharmaciens à Paris.

Triepel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken.
In Dresden bei Herrn Spiegelholz & Bley, Billnerstraße 70.

Möbel-Magazin
Hugo Zschetsche, früher Ernst Opitz, Tapetier.
Neustadt, am Markt Nr. 1.

empfiehlt sein großes Lager von Polstermöbeln in allen Fagonen, der Neueste entsprechend.
Ausstattungen vollständig am Lager. Alle in das Tapezieratelier eingeschlagene Arbeiten
werden nach dem altbewährten Rufe der Firma nur höchst sorgfältig und auf das Geschmack-
vollste ausgeführt.

Gaußstraße 2.
Original chinesische Handlung,
Spezial-Thee-Geschäft

von
Taen Arr Hee aus Nanking.
Lager von chinesischem Porzellan, Lackwaren, Jäger etc.

Deutlich empfiehlt neue Winter für
echt chinesische Matten,

welche nächstens folgen und machen besonders die Herren Hoch-
zeitsfabrikanten darauf aufmerksam, um bei etwas
geradem Preis wertvolle Objekte machen zu können.

E. Küntzel, Hutfabrikant,
23 Franzenstr. u. Annenstr. 10,
empfiehlt sein großes Lager in Cylind-
erhüten von 5-15 Mr., Filzhüte
v. 3-12 Mr., Kinderhüte in allen
Sorten, Konfidenzhüte von
2,50 Mr. bis zur feinsten Qualität.
NB. Getragene Hüte wer-
den nach den neuesten Fagonen
modernisiert.

Rohritzhüte,
Möbel und Polstergestelle
empfiehlt billige und in größter Auswahl
E. Gräfe, Fischhofplatz 19.

Für Billard-Besitzer!

Nach einer berührten neuen Methode zieht ich an gebrochene
Tischdeckenläden, ohne daß dieselben an Größe verlieren, wieder
wie neu vor, berechnet die auszubessenden Stellen billig und
garantiert für die haltbarkeit derselben.

Otto Venzke, Dresden, Stresemannstr. 25b, 1. Etage,
am 4. April ab befindet sich mein Comptoir Preissstr. 20, 1. Et.

Pianinos,
traditionell, neue & alte, v. 90 Mr.,
in allen Stücken, spanische
zu 25, 35, 50, 60, 75 Mr., zu
reichen von 4 Mr. an
Qualitätsstraße Nr. 8, 2.

Leihhaus-Scheine
und alle kostbare Gegenstände
werden zum höchsten Preis ge-
tauscht großer Schatzkiste 3. I.

Kassirerin
mit Kassierung für Materialgeschäft
gezahlt. Nach Hauptpost liegend
J. L. Nr. 5.

K-Cigarren Nr. 18

Diese von mir seit 5 Jahren
eingeholtre Sorte habe ich noch
in unveränderter Qualität (trotz
der hohen Steuer) am Lager
und bin in den Stand gelegt, noch
1/4 Million

zum alten Preise von Mr. 48
pr. Stück meinen Abnehmern zu
erstellen. Großen Erfolg in jedem
Quantum pr. Stück 5 Mr.

Sendungen von 500 Stück
nach auswärts franco.

C. B. Kreher,
Cigaretten-Groß- u. Detailhandl.,
Wildstrudelstraße 10
(Hotel de France),
Billiale: Johannesstraße 11.

Wagen-Verkauf.

Da ich den 1. April mein
Geschäft gänzlich aufgebe, so
verkaufe ich meinen Wagen in
nur elegant und solid gebauten
Vicus-Wagen, als: 2 sehr leichte
Vantauer-Halbschaffner und Alme-
rino, zum Selbstfahrtenspiegel
und bitte, dieselben günstig zu
beschaffen. G. Schnelle,

Wagenbauer, Wildstrudelstraße 14.
NB. Auch sind eine alte Droschke,
die sämtliche Vorrichtungen von
Material sehr billig zu verkaufen.

für 50 Mr. für 50 Mr.

Strohhütte

gewalzt, modernisiert oder gar
nicht bei F. Vogel, fl. Blauende-
gasse 16, vis-à-vis der Zellerstraße.

Val.-Honig,
das Bild. 50 Mr. bei Meier-
nagme 50 Mr., im Mai 48 Mr.
empfiehlt

Hermann Kabisch,
Schreibergasse 21,
Gehaus des Altmarkts.

Hochfeine

sässige Tafelbutter.

Gebirgsbutter,
Baugne Butter und Käse
zum billigsten Tagepreis.

Mühlengroß:

1. Sorte 52 Mr.,
2. Sorte 50 Mr.,
3. Sorte 48 Mr.

E. Preiss, gr. Schlegelgasse 17.

Nähmaschinen,

gut solide, wohlgarantiert w.
und von 2 bis 10 Zähl. zu ver-
kaufen. Nach. am Ende 38. 1. Et.

Rümmel-Säße

a. Et. 21 Mr., schön gelb, ver-
sendet die Kärtchen von G. Neu-
deck in Großenhain.

Ein aufgebendes

Producten-Geschäft

ist sofort zu verkaufen. Zu er-
wähnen ist die Leitung von Mr. 31.

Weiner werthen Kunststoff
zur Nachfrage, das von dem
in so schnelle Aufnahme gekom-
menen

großflorigen Reis,

das Bild. 16 Pfennige, wieder
große Aufnahmen eingetragen sind.

Johannes Dorschau,
Dresden, Freibergerplatz Nr. 25.

Ausstellung
eleganter und
praktischer
Hochzeitsgeschenke

alte:

Kaffee-Service von 5 Mr. an,
Bier-Service von 10 Mr. an,
Bierque-Service von 3 Mr.

50 Pfennige an,
Jardiniere von 9 Mr. an,
Komplett Goldtischgestelle
von 2 Mr. an,

Trauringe aus Gold double,
Sind 3 Mr.,

Trauringe aus Stahl, massiv,
Gold, Stück 6 Mr.,

Figuren in den neuesten Bronzen

Blumenvasen von 50 Mr. an,
Geldkästen mit Goldrahmen
von 3 Mr. 50 Mr. an,

Visitenkartentische v. 5 Mr. an,
Rauchtische von 4 Mr. an,
Tisch-Service von 3 Mr. an,
Eß- und Delikatessen von

2 Mr. an,

Minimente von 10 Mr. an,

Schlüsselkästen von 3 Mr. an,

Stielgläser mit Schloß von

1 Mr. 50 Mr. an,

Schlüsselschränke v. 50 Mr. an,
Blumentische, Cigarren-

Schränke, Kerzenleuchter etc. etc.

empfiehlt in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen die Ga-
lanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 25.

Parterre und erste Etage.

Für

komende Festtage

geeignet, empfiehlt: Mutter-Wil-
helm-Plakette, mit d. Kron. d.

Stromblume, Grünart Tafel-Pla-
kette, d. schweren Uhren-Weine

ähnlich, Malafoss, der fräulein
und angenehmste Magenliqueur.

G. A. Heimann, Kaufhaus

zu gebunden, das Stück von

1 Mr. 50 Mr. an.

Zu Gastice, Veder u. Sam-

met, mit oder ohne Goldver-
zierung und Goldklänge, emp-
fiehlt zu den billigsten Preisen

in großer Auswahl

Wandschrank

Jacobsplatz 16

find Arbeits-Schränke für Er-
wachsene und Kinder billig zu

verkaufen.



Mit einem Transport von 80
hochelaganten Reit- und
Wagen-Wagen, trup-
penkomm geritten, für schweres
und leichtes Gewicht passend,
ein 1/2 einsetzen und halte
denselben zu soliden Preisen
zum Verkauf.

Emil Hirschfeld,

Stallmeister,
Reitschule u. Tattersall,
Struvestraße 2.

Vollständiger

Ausverkauf.

Ein vollständiger fortlaufender
Teppich-Aufstellungsabteilung
Partie gefaßt und befinden sich
darunter über 1500

1200 Stück

Teppiche

in den praktischsten Decks, für
größte Salons u. Zimmer passen,
die, nur schnell damit zu
räumen, einzelne und postweise
unter Herstellungspreis abge-
geben.

Die noch vorhandenen circa

1200 Stück

Cardinen,

mit kostbarsten Stickereien, für
kleine Salons, deren regulärer

Preis 18-24 Mr. pro Quadratmeter

für 7 Mr., auch in Engl. ganz

Tüll, Doppel-Tüll, Reiter von 1

Mr. an, und verschiedene an-
dere Modelle, wie Cademire,
Endorf etc. so lange der Vor-
rat reicht, im

Partie-Bauren-Bazar

Bartholomästraße 52, 1. Et.

J. Haider.

Hochfeine

sässige Tafelbutter.

Gebirgsbutter

Baugne Butter und Käse

zum billigsten Tagepreis.

